

Sankt Ingbert, 22.05.2017

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Mitte  
vom 29.11.2016, 17:30 Uhr,

Die Sitzung beginnt mit einer Ortsbegehung. Treffpunkt: 17.30 Uhr an der Feuerwehr St. Ingbert-Mitte, Kohlenstraße 73, 66386 St. Ingbert. Im Anschluss wird die Sitzung im kleinen Sitzungssaal des Rathauses (4. OG) der Stadt St. Ingbert fortgeführt.

### Anwesend:

#### **Ordentliches Mitglied**

Herr Klaus Becker  
Herr Walter Becker  
Herr Felix Derschang  
Frau Waltraud Hammad  
Frau Monika Hauck  
Frau Irene Kaiser  
Herr Gerhard Martini  
Herr Dr. Ulli Meyer  
Herr Benjamin Motsch  
Herr Siegfried Stolz-Wagner  
Herr Andreas Theis  
Frau Tatjana Toussaint-Jäger

#### **Verwaltung**

Herr Tim Reidenbach

Entschuldigt:

**Ordentliches Mitglied**

Frau Margarete Marlis Bier

Herr Bodo Marschall

Herr Siegfried Thiel

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Verkehrssituation Felsenweg / Johannisstraße  
Vorlage: VO/2420/16
- 2 Sachstand Aufzug Stadthalle  
Vorlage: VO/2415/16
- 3 Parksituation im Wohngebiet "Am Rischbacher Rech"  
Vorlage: VO/2419/16
- 4 Überwuchs in der Parallelstraße / Einmündung Hans-Wilhelmi-Straße  
Vorlage: VO/2418/16
- 5 Verkehrssituation im Bereich Thume Eck/Kohlenstraße  
Vorlage: VO/2417/16
- 6 Zufahrt Fußgängerzone  
Vorlage: VO/2410/16
- 7 Absenkung der Gehsteige für Fahrräder im Einmündungsbereich  
Seyenallee / Wiesenstraße  
Vorlage: VO/2411/16
- 8 Prioritätenliste Straßendeckenerneuerung 2017  
Vorlage: VO/2412/16
- 9 Überdachung von Bushaltestellen  
Vorlage: VO/2414/16
- 10 Straßenbeleuchtung in der Straße "Am Mühlwald"  
Vorlage: VO/2413/16
- 11 Ortsratsbudget  
Vorlage: VO/2408/16
- 12 Verlegung der St. Ingberter Kirmes 2017  
Vorlage: VO/2366/16/1

## 13 Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: VO/2404/16



**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

zu 1 **Verkehrssituation Felsenweg / Johannisstraße**

**Vorlage: VO/2420/16**

**Beschluss:**

-Vertagung-

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür.

**Protokoll:**

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen bis die Prüfungen abgeschlossen worden sind.

Die Mitglieder des Orsrates erheben hiergegen keine Einwände.

zu 2

## **Sachstand Aufzug Stadthalle**

**Vorlage: VO/2415/16**

### **Beschluss:**

Falls es der Verwaltung nicht möglich ist einen Bauzeitenplan zu erstellen, sollte ein externer Projektsteuerer beauftragt werden, damit die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Es sollte bei einer 2 monatigen Sperrung der Stadthalle bleiben.

Die Vereine sollten zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden, damit sie über die geplanten Bauarbeiten informiert werden.

Der Ortsrat appelliert an den Oberbürgermeister, damit dieser sich für die schnelle Umsetzung der Beschlüsse einsetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür.

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Erläuterungen der Verwaltung.

Ortsratsmitglied Hauck bittet um Informationen, ob die Ausschreibungen schon erfolgt sind, damit die Arbeiten pünktlich beginnen können.

Der Vorsitzende schlägt vor, falls die Verwaltung Zweifel an dem Bauzeitenplan hat, ein externer Projektsteuerer beauftragt wird, der sich mit der Materie auskennt. Weiterhin sollten die Vereine über den Zeitplan informiert wird. Er weist darauf hin, dass die Bauarbeiten ordnungsgemäß und zügig durchgeführt werden sollten.

Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über o.a. Beschlussvorschlag abstimmen.

zu 3

**Parksituation im Wohngebiet "Am Rischbacher Rech"**

**Vorlage: VO/2419/16**

**Beschluss:**

Entfällt.

**Abstimmungsergebnis:**

-Übergang zur Tagesordnung-

**Protokoll:**

Ortsratsmitglied Derschang erläutert die derzeitige Parksituation Am Rischbacher Rech. Er moniert, dass in der ersten Kurve immer beidseitig geparkt wird. Hierzu könnte es u.a. zu Problemen kommen, wenn es zu einem Rettungseinsatz von Einsatzfahrzeugen an den Hochhäusern kommt. Weiterhin erklärt er, dass weiter oben 30-40 Fahrzeuge täglich auf dem Bürgersteig parken. Hier wäre es für Fußgänger sehr schwierig durchzukommen, mit einem Kinderwagen bzw. Rollstuhl wäre dies jedoch unmöglich.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass im Frühjahr ein Ortstermin gemacht wird um die Situation zu begutachten und eine Lösung zu finden. Hierbei sollte dann auch ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes anwesend sein.

Sodann geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.



zu 4

**Überwuchs in der Parallelstraße / Einmündung Hans-Wilhelmi-Straße**

**Vorlage: VO/2418/16**

**Beschluss:**

-Übergang zur Tagesordnung-

**Abstimmungsergebnis:**

Entfällt.

**Protokoll:**

Fraktionsvorsitzende Kaiser erläutert die derzeitige Situation.

Sodann geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 5

## **Verkehrssituation im Bereich Thume Eck/Kohlenstraße**

**Vorlage: VO/2417/16**

### **Beschluss:**

1. Es soll geprüft werden, ob das Anwesen neben der Gaststätte Edelweiß erworben werden kann, um diesen Bereich besser überplanen zu können.
2. Die Rechtsabbiegerspur soll zügig gebaut werden.
3. Die Planungen sollen so gestaltet werden, dass der Bereich aus städtebaulicher Sicht ein ansehnliches Bild ergibt.
4. Der Ortsrat lehnt es ab, "Shared Space" in der Kohlenstraße zu schaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür.

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende begrüßt die Absicht der Verwaltung, dass eine Rechtsabbiegerspur installiert werden soll.

Ortsratsmitglied Derschang bittet um Informationen, warum die Abrissarbeiten so lange Zeit benötigen. Des Weiteren berichtet er von Gesprächen mit der Eigentümerin des Hauses neben der Gaststätte Edelweiß. Er erläutert, dass diese gerne ihr Haus verkaufen würde.

Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über o.a. Beschlussvorschlag abstimmen.

zu 6

**Zufahrt Fußgängerzone**

**Vorlage: VO/2410/16**

**Beschluss:**

-Übergang zur Tagesordnung-

**Abstimmungsergebnis:**

Entfällt.

**Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 7

**Absenkung der Gehsteige für Fahrräder im Einmündungsbereich**

**Seyenallee / Wiesenstraße**

**Vorlage: VO/2411/16**

**Beschluss:**

Der Gehsteig im Einmündungsbereich Seyenallee / Wiesenstraße soll entsprechend den Anforderung für Fahrradfahrer abgesenkt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür.

**Protokoll:**

Der Vorsitzende moniert, dass bei dem Neubau des Bürgersteiges keine Absenkung mehr geschaffen worden ist.

Ortsratsmitglied Stolz-Wagner kritisiert zusätzlich die mangelnden Ampelschaltungen für Fahrradfahrer. Des Weiteren bemängelt er, dass noch immer kein Fahrradweg in der Oststraße geschaffen worden ist.

Nach kurzer Aussprache macht der Vorsitzende vorstehenden Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

**Prioritätenliste Straßendeckenerneuerung 2017**

**Vorlage: VO/2412/16**

**Beschluss:**

1. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.
2. Die Verwaltung wird gebeten den Bereich in der Straße "Im Schmelzerwald" zwischen der Einmündung „Johann-Josef-Heinrich-Straße“ und der „Ensheimer Straße“ zu überprüfen und dem Ortsrat mitzuteilen, ob eine Erneuerung der Straßendecke notwendig ist.
3. Es soll geprüft werden, ob die Anwohner Straßenausbaubeiträge bezahlen müssen, falls die Straße erneuert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür.

**Protokoll:**

Ortsratsmitglied Stolz-Wagner verweist darauf, dass es in der Vergangenheit üblich war, die Verwaltung entsprechend dem Zustand der Straßen entscheiden zu lassen, welche Erneuerungen zuerst durchgeführt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen bis die Verwaltung eine Bewertung vorgenommen hat.

Ortsratsmitglied Martini weist darauf hin, dass falls die Straße erneuert wird es in diesem Bereich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen wird.

Ortsratsmitglied Motsch berichtet von einer Unterredung mit der Verwaltung, der ihm mitgeteilt hat, dass die Straße in dem besagten Bereich komplett erneuert werden muss.

Der Vorsitzende bittet diesbezüglich den Ortsrat im Vorfeld zu informieren falls Arbeiten durchgeführt werden sollen. Hierfür sollte auch geprüft werden, ob auf die Anwohner Kosten zukommen könnten.

Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über o.a.

Beschlussvorschlag abstimmen.

zu 9

**Überdachung von Bushaltestellen**

**Vorlage: VO/2414/16**

**Beschluss:**

-Übergang zur Tagesordnung-

**Abstimmungsergebnis:**

Entfällt.

**Protokoll:**

Ohne weitere Aussprache geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 10

**Straßenbeleuchtung in der Straße "Am Mühlwald"**

**Vorlage: VO/2413/16**

**Beschluss:**

-Übergang zur Tagesordnung-

**Abstimmungsergebnis:**

Entfällt.

**Protokoll:**

Ohne weitere Aussprache geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.



zu 11

## **Ortsratsbudget**

### **Vorlage: VO/2408/16**

1. Zur Durchführung des Faschingsumzuges 2017 wird dem Heimat- und Verkehrsverein St. Ingbert ein Zuschuss in Höhe von 6.700 Euro gewährt.
2. Die Bergkapelle St. Ingbert e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro für den Barbaratag 2016.
3. Der Ortsrat St. Ingbert-Mitte setzt 300 Euro für zweckdienliche Hinweise aus, die zur Ergreifung desjenigen führen, der den Kater im Wohngebiet Bayern-/ Preußenstraße zwei Mal schwer verletzt hat.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Teilabstimmung zu Ziffer 1.**

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

#### **Teilabstimmung zu Ziffer 2.**

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

#### **Teilabstimmung zu Ziffer 3.**

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Ortsratsmitglied Theis und er an der Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Bezuschussung des

Faschingumzuges 2017 des Heimat- und Verkehrsverein nicht teilnehmen werden.

Der Vorsitzende erläutert die Vorfälle im Wohngebiet in der Bayern- / Preußenstraße. Er stellt klar, dass wer auf Katzen schießt bestraft werden müsse, da dieser nicht nur Tiere quäle sondern auch Menschen gefährde.

Ortsratsmitglied K. Becker erklärt, dass die SPD-Ortsratsfraktion sich zu diesem Punkt enthalten werde.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Punkte 2 und 3 abstimmen.

Zu Punkt 1 übernimmt die stellvertretene Ortsvorsteherin Kaiser die Sitzung und lässt über diesen Punkt abstimmen.

Nach der Abstimmung erläutert der Vorsitzende kurz das Sicherheitskonzept für den Faschingsumzug.

zu 12

## **Verlegung der St. Ingberter Kirmes 2017**

### **Vorlage: VO/2366/16/1**

1. Die Marktordnung der Stadt St. Ingbert wird in § 1 Absatz 4 wie folgt ergänzt:

*„Aus wichtigen Gründen können die Märkte auf andere Plätze verlegt werden **oder im Einvernehmen mit den zuständigen Verbänden und dem jeweiligen Ortsrat zu anderen Zeiten stattfinden.**“*

2. Dem Antrag des Saarländischen Schaustellerverbandes, den Beginn der Kirmes 2017 in St. Ingbert auf Samstag, den 14. Oktober 2017, zu verlegen, wird stattgegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Teilabstimmung zu Ziffer 1.**

Einstimmig dafür.

#### **Teilabstimmung zu Ziffer 2.**

Einstimmig dafür.

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf eine Unterredung mit dem Leitern des Geschäftsbereiches 3, Herrn Scheurer. Er erklärt hierzu, dass es diesmal zu Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen kommt. Aus diesem Grund sollte dies eine einmalige Konstellation sein. Er schlägt vor, da auch der saarländische Schaustellerverband dies beantragt hat, einer Verlegung einmalig zuzustimmen.

Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über vorstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.



**Mitteilungen und Anfragen**

**Vorlage: VO/2404/16**

1. Ortsratsmitglied Theis schlägt vor, dass das Mühlwaldstadion abends zu beleuchten, damit Bürgerinnen und Bürger dort in der dunklen Jahreszeit Sport treiben können. Er weist darauf hin, da ansonsten in St. Ingbert wenige Möglichkeiten bestehen abends Sport zu treiben. Die Mitglieder des Orsrates befürworten dies.
2. Des Weiteren berichtet er von gefährlichen Verkehrssituationen an der Spieser Landstraße / Einmündung Mühlwald in der Höhe Kohldell. Hier müsste unbedingt eine Lösung gefunden werden, da ansonsten in naher Zukunft jemand zu Schaden kommen könnte. Er bringt zum Ausdruck, dass dies vor allem morgens für Kinder, auf dem Schulweg sehr gefährlich sei die Straße zu überqueren, weil diese für Autofahrer sehr spät zu erkennen sind. Er bittet darum zu prüfen, ob es möglich ist an dem Fußgängerüberweg eine mobile Ampelanlage aufzubauen bzw. zumindest eine Querungshilfe zu installieren. Weiterhin sollte an dieser Stelle öfter ein "Blitzer" aufgestellt werden.
3. Ortsratsmitglied Hammad moniert, dass die Südstraße trotz eines Verbotes durch LKW's befahren wird. Sie bittet darum, dass dies stärker kontrolliert wird bzw. hier auch Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.
4. Ortsratsmitglied Stolz-Wagner moniert, dass die Container am Alten Friedhof immer noch aufgestellt und noch nicht entfernt wurden.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

---

Dr. Ulli Meyer

---

Tim Reidenbach